

2. Zwischen Maas und Rhein:
- Die hohe Veer in DSD. von Lüttich ³⁹⁾.
 - Eiffel. Quellen der Ruhr und Uhr. Hochacht = 2400'.
 - Hohewald (bis = 2500') und Hundsrück, zwischen Mosel, Rhein und Nahe.
3. Zwischen Rhein und Weser:
- Siebengebirge, Bonn gegenüber. Löwenburg = c. 1900'. Drachensfels ⁴⁰⁾ = 1000'.
 - Westerwald im N. der untern Lahn. Salzburger Kopf = 2000'.
 - Taunusgebirge in NW. Frankfurts = 238'. Großer Feldberg = 2700'.
 - Rothhaargebirge. Astenberg = 2500'. Quellpunkt von Lenne, Ruhr, Diemel.
 - Ederkopf = 2200'. Quellpunkt von Sieg, Lahn, Eder ⁴¹⁾.
4. Der Harz. Brocken oder Blocksberg = 3600'.
Quellen der Innerste und Oker ⁴²⁾.

E. Das hessische Gebirge.

Eine Linie längs der Werra von Hildburghausen in NW. bis zu ihrem Vereine mit der Fulda bei Münden, von da in SW. über Kassel, Marburg nach Frankfurt, und von Frankfurt zurück nach Hildburghausen gezogen, schließt dies Gebirge ein. Zu ihm gehören: die Gleichen = 2100' und = 2200' bei Römhild, in SW. von Hildburghausen; die Geba bei Meiningen = 2400'; der Meisner = 2200', in DSD. von Kassel (27½° L.); der Habichtswald = 1400', bei Kassel; das Vo-

39) Zwischen Spaa und Eupen.

40) Bacharach = 266'. Koblenz = 210'. Köln = 120'. Düsseldorf = 100'. — Ehrenbreitstein = 542'.

41) Rothhaargebirg und Ederkopf zum sauerländischen Gebirge.

42) Das norddeutsch-belgische Gebirg besteht größtentheils aus Thonschiefer, zunächst herrscht Kalkstein, an der Nordseite große Steinkohlengänge. Westerwald, Siebengebirg, Eiffel gehören zur Basaltformation. Nördlich vom norddeutschen Gebirge zieht niedriges Flögebirge von der obern Ems über die Weser bis nahe der Elbe. Zu ihm gehören: der Teutoburger Wald, der Quellbistric von Lippe, Ems, Hase; die Berge bei Minden (Porta Westphalica, Wittelindsberg = 807'), der Deister bei Hannover. — In SW. und W. des Harzes bis zur Weser herrscht vorzüglich Sandstein und Flögealkstein. Quellen der Leine und Anstrut im Eichsfelde; der Solling an der Weser zwischen Münden und Hörter bis 1600' hoch.